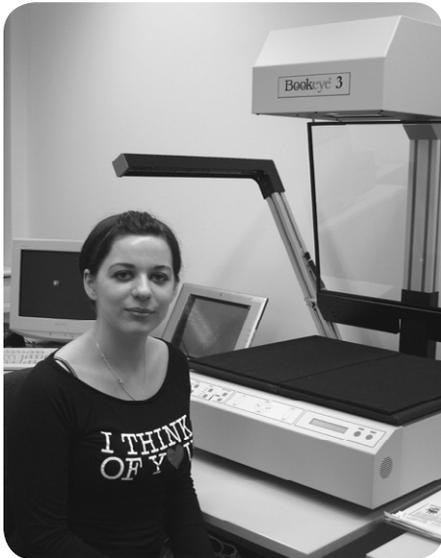


Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste

Ausbildung zur FaMI im Archiv der Stadt Braunschweig



Auszubildende Martina Sturn, 22 Jahre, 3. Ausbildungsjahr vor dem Großformat-Scanner, mit dem Formate bis zu DIN A 2 gescannt werden können.

Bei der Stadt Braunschweig werden Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (kurz: FaMIs) im Stadtarchiv und in der Stadtbibliothek ausgebildet. Insgesamt gibt es fünf Fachrichtungen:

- Archiv
- Bibliothek
- Information und Dokumentation
- Bildagentur
- Medizinische Dokumentation

In Niedersachsen werden jedoch vor allem die Fachrichtungen Archiv und Bibliothek ausgebildet. Die Ausbildung dauert drei Jahre, kann aber auch auf zweieinhalb Jahre verkürzt werden.

Die Entscheidung für eine der Fachrichtungen trifft man bereits zu Beginn der Ausbildung.

Von dieser Wahl hängt auch der jeweilige Aufgabenbereich ab, der sich von Fachrichtung zu Fachrichtung teilweise stark unterscheidet.

In meiner Fachrichtung, Archiv, sind FaMIs vor allem mit der Erschließung von Informationsgut wie Akten, Urkunden oder auch audiovisuellen Medien betraut.

Wir betreuen auch Nutzerinnen und Nutzer und helfen bei der Durchführung von Veranstaltungen.

Sehr häufig werden wir auch mit Rechercharbeiten für Nutzer beauftragt, vor allem im Bereich der Familienforschung.

Für den Beruf wird in der Regel kein bestimmter Bildungsabschluss vorausgesetzt.

Man sollte jedoch eine sorgfältige Arbeitsweise und grundlegende EDV- und Fremdsprachenkenntnisse vorweisen können. Darüber hinaus ist es von Vorteil, wenn man Spaß an Ordnungsaufgaben hat und kontaktfreudig ist.

Außerdem sollte man als angehender FaMI nicht unter einer Stauballergie leiden, da man mit diesem Stoff eventuell häufiger in Berührung kommt.

Den schulischen Teil meiner Ausbildung absolviere ich an der Multimedia Berufsschule Hannover, wo FaMIs aus ganz Niedersachsen am Blockunterricht teilnehmen. Ein Schulblock dauert zwischen zwei und drei Wochen.

Der Unterricht ist fachrichtungsübergreifend, das heißt es werden uns theoretische Grundlagen in den drei Hauptfachrichtungen (Archiv, Bibliothek, Information und Dokumentation) vermittelt.

Da wir Archiv-FaMIs in der Unterzahl sind (in unserem Jahrgang sind wir zu fünft), liegt der Schwerpunkt im Unterricht eher im bibliothekarischen Bereich.

Während bei der Zwischenprüfung nach eineinhalb Jahren Aufgaben aus allen drei Hauptrichtungen gestellt werden, wird in der Abschlussprüfung nur die eigene Fachrichtung geprüft.

Ergänzend zur Ausbildung im Betrieb und dem Blockunterricht an der Multimedia Berufsschule Hannover, absolvieren die Auszubildenden mindestens zwei Praktika: eins in einer anderen Fachrichtung (in meinem Fall: in einer Bibliothek) und eins in einer anderen Sparte (in meinem



In den Regalen des Urkundenarchivs kennt sich Martina Sturn inzwischen gut aus.

Fall: in einem kirchlichen Archiv). Diese Praktika helfen uns, über unseren „Tellerrand“ hinauszuschauen. Denn FaMIs können theoretisch in allen Fachrichtungen beschäftigt werden, unabhängig davon, in welcher Fachrichtung sie gelernt haben.

Insgesamt kann ich sagen, dass die Ausbildung viel Spaß macht. Die vielfältigen Tätigkeiten und vor allem der Umgang mit den Nutzern machen den Beruf sehr abwechslungsreich. Wer Spaß an kommunikativer Büroarbeit hat, sollte sich diesen Job ruhig mal näher ansehen.

Martina Sturn
Auszubildende zur
Fachangestellten für
Medien- und Informationsdienste,
Fachrichtung Archiv

In der nächsten Ausgabe der WIR stellen sich dann im Zusammenhang mit der Vorstellung der neuen Räume der Stadtbibliothek im Schloss auch die drei Auszubildenden zu FaMIs der Fachrichtung Bibliothek vor.